

Modulhandbuch für den Studiengang

Master Lehramt an Förderschulen

Modulbeschreibungen für das
bildungswissenschaftliche Studium

- A. Master
Theorie- Praxismodul (SP)

Modul: MA Sopäd Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft					
Studiengänge: Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1. – 2. Semester	Leistungspunkte 10 LP	Aufwand 300Std.	
1	Modulstruktur:				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	Leistungspunkte	SWS
	1	Theorien und Diskurse der Erziehung und Bildung	V	3 LP	2
	2	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	3	Begleitseminar	S	4 LP	2
3	Lehrinhalte				
	<p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft dient der Analyse und Reflexion grundlegender Aufgaben des Handlungsfelds Schule vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die schulische Praxisphase, in der die Studierenden ein erziehungswissenschaftliches Studien- oder Unterrichtsprojekt durchführen.</p> <p>Die Vorlesung dient der theoretischen Vertiefung ausgewählter Inhalte der Erziehungswissenschaft und gibt den Studierenden die Möglichkeit, Themen des Praxisfeldes theoretisch zu vertiefen. Hierbei werden insbesondere die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Konzepte und Theorien der Erziehung, Bildung und Sozialisation; - pädagogische Diskurse ausgewählter Epochen; - Klassiker der Pädagogik; <p>Diskussion grundlegender Ergebnisse der Bildungs- und Sozialisationsforschung</p> <p>Das Theorie-Praxis-Seminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von erziehungswissenschaftlichen Studien- und Unterrichtsprojekten. Im Theorie-Praxis-Seminar werden – unter Berücksichtigung des Schulstufenbezugs – grundlegende schulisch relevante Themen behandelt mit Schwerpunkt auf einem der folgenden Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildungswissenschaftliche Grundlagen schulischen Lehrens und Lernens; - Konzepte der pädagogischen Diagnostik, individuellen Förderung und Leistungsbeurteilung; - Konzepte schulischer Erziehung und Prävention von Disziplininkonflikten; - Lehrerkompetenzen, Lehrerrolle, Lehreridentität - Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts. <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer theoriegeleiteten Studien- oder Unterrichtsprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte. In Koppelung mit dem Seminar werden den Studierenden darüber hinaus im Rahmen einer Blended-Learning-Einheit Einblicke in Methoden der Schul- und Unterrichtsforschung vermittelt.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätze wissenschaftlicher Untersuchungen; - Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview; - Evaluationsverfahren; - empirische Beispiele für Befunde aus der Bildungsforschung; 				

	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von theoriegeleiteten Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden; - Vertiefung der Theorien des Unterrichtens und Lernens – Didaktische Modelle und empirische Merkmale guten Unterrichts; - Entwicklung von Unterrichtsprojekten auf der Basis von Theorie und Empirie; - Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Stärken und Schwächen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen und Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts; - Anbahnung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten; - Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen. 		
4	<p>Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von erziehungswissenschaftlichen und schulpädagogischen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> - pädagogische Konzepte und Theorien im Kontext sozialhistorischer Bedingungen und philosophischer Voraussetzungen einzuschätzen und eine kritische Positionierung zu ihnen einzunehmen; - behandelte Theorien, empirische Befunde und pädagogische Konzepte auf ihre aktuelle Relevanz für Bildung, Erziehung, Sozialisation, Schule und Unterricht hin zu analysieren; - auf Basis der vermittelten Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studien- oder Unterrichtsprojekte zu entwickeln; - die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren; - Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen unterrichtlichen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu entwickeln; - zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungsmethoden (Beobachtung, Befragung, Interview, Fallstudie etc.) auszuwählen und zu begründen; - für das Studienprojekt ein Untersuchungssetting mit Zeitplan darzulegen; - pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Lehrerprofessionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen; - Unterricht vor dem Hintergrund didaktischer Theorien und empirischer Ergebnisse zu planen, durchzuführen und zu reflektieren; - die Ergebnisse der Studien- und Unterrichtsprojekte zu analysieren, zu beurteilen und in die aktuelle Forschungslage einzubinden. 		
5	<p>Prüfungen Modulprüfung</p>		
6	<p>Prüfungsformen und -leistungen Portfolio mit Dokumentation des Studien- oder Unterrichtsprojekts, Methodenreflexion. Als erste Studienleistung ist eine Klausur in der Vorlesung (Element 1) zu schreiben. Als zweite Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studien- oder Unterrichtsskizze einzureichen.</p>		
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen keine</p>		
8	<p>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul im Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung</p>		
9	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg</td> <td style="width: 50%;">Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie</td> </tr> </table>	Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie
Modulbeauftragte/r Dr. Magdalena Buddeberg	Zuständige Fakultät Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie		